

PranaVerein Austria - Nepal Direkthilfe
nepal.pranaverrein.at - Bericht Jänner 2009

Weihnachten und Neujahr sind hier in den nepalesischen Bergen geruhsam vergangen. Diese Feste werden hier kaum gefeiert, nachdem nur 0,4 Prozent der Bevölkerung Christen sind. Das Bemerkenswerte an diesen Feiertagen war allerdings, dass es den ganzen Tag über Strom gab – was nicht selbstverständlich ist, denn normalerweise ist die Stromversorgung hier in Nepal im Augenblick auf 6 Stunden pro Tag begrenzt. Kaum zu glauben, wenn man westlichen Standard gewohnt ist.

Durch das Auftauchen "unseres" Doktors Arvid hatten viele Menschen der Gegend die Möglichkeit, das erste Mal einen Arzt aufzusuchen. Dabei war am Beginn ein ziemlich starker Andrang festzustellen. Die medizinische Versorgung war durchaus erfolgreich und die Medikamentenausgabe ging zurück. Am häufigsten traten Erkrankungen des Atmungstraktes auf, vor allem auch in der Übergangszeit in den Winter, wo die Nachttemperaturen bis auf 5 Grad heruntergehen und die Locals über keine warme Kleidung oder warme Decken verfügen.

Smokefree House

Deshalb wird das Ofenprojekt unter dem Titel "smokefree house" nun auch ärztlich unterstützt und als vorrangig für die Verbesserung der Gesundheitslage betrieben. In einem nepalesischen Haus wohnen im Durchschnitt 10 – 12 Menschen auf engstem Raum zusammen – man kann also mit nur einem einzigen Ofen mit Kamin einerseits das Haus etwas erwärmen und andererseits die gesundheitlichen Probleme der Menschen **wesentlich** verbessern. Die Locals haben durchaus großes Interesse an dem Ofen, den wir im Help-Center schon erfolgreich in Betrieb haben. Nun arbeiten wir mit den Locals zusammen gerade eine Methode aus, wie ein solcher Ofen von jedermann für geringe Kosten herstellbar ist. Dazu wird nun gerade die Herstellung eigener handgeschlagener, luftgetrockneter Ziegel in Angriff genommen, um die Kosten für die zugekauften, gebrannten Ziegel zu sparen.

Der Bau eines Ofens kostet € 10,-. **Deine Spende von € 10,- für den Bau eines Ofens kann also einer Bauernfamilie hier in Ost-Nepal viel helfen!**

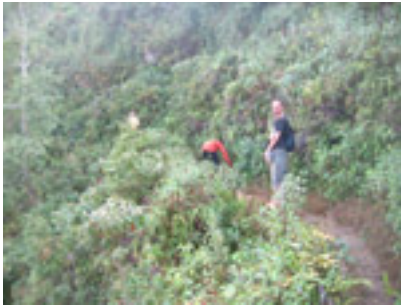


Bewässerung und Landwirtschaft

Auch sind wir ständig auf der Suche nach Quellen in dieser Bergregion. Es gibt viele Quellen in der Gegend, viele davon einige Kilometer weit weg - und nach wenigen Metern versickert das Wasser meistens wieder in die Erde. Da im letzten Sommer erstmals der Monsunregen zum großen Teil ausgeblieben ist und dies das Wachstum auf den Feldern wesentlich beeinträchtigt, ist das Thema „Wasser“ inzwischen überlebensnotwendig geworden.

Wir bemühen uns, einzelnen Quellen zu fassen, lassen kilometerlange Gräben bauen und legen Schläuche, und das Wasser zu unseren Feldern und zu den Feldern der Einheimischen leiten zu können. Die Schläuche müssen mühsam auf den Berg transportiert werden, dann zu den Quellen gebracht werden – und dann werden sie eingegraben. Alles natürlich ohne Maschinen und nur mit einfachsten Handwerkzeugen - was anderes ist hier nicht möglich. Die Menschen, die hier wohnen sind sozusagen Bergbauern; und die Situation ist hier, wie bei uns vor ca. 150 Jahren.

Auch bei unserem Bewässerungsprojekt wäre deine Hilfe äußerst nötig: **Für € 10,- könnten du einen wertvollen Beitrag zum Überleben der Menschen hier leisten.**



Auf den bewässerten Terrassen, die in der Nähe einer Wasserquellen liegen, gibt es gutes Wachstum von Kartoffeln und Getreide. Wir sind nun dabei, die Terrassen ums Zentrum herum durch ein wassersparenderes Bewässerungssystem durch den Einsatz von Plastikrohren statt der üblichen offenen Lehmgerinne, die über längere Strecken viel Wasser verlieren.

Unten seht ihr typische Felder dieser Region – alles in kleineren oder größeren Terrassen angelegt – vor dem Bepflanzen und dann, wenn Reis oder Mais schon gut wachsen.



Die Weihnachtssterne blühen hier zur Zeit überall und ganz wild – meist riesengroße Sträucher oder gar Bäume. Wunderschön anzuschauen. Ein Namastè von den Kindern!



Danke für JEDE Spende!!!

€10,- für einen Lehm-Ziegelofen, und das Haus rauchfrei zu bekommen

€10,- , um das Wasserleitungsprojekt zu unterstützen

PranaVerein, Kto. 500254490, BLZ 20404,

IBAN AT692040400500254490, BIC/Swift: SBGSAT2S; Infos an: nepal@pranaveerein.at

